



GESTALTUNGSENTWURF 6

GOTT KENNT MICH

ANGABEN ZUM GESTALTUNGSENTWURF

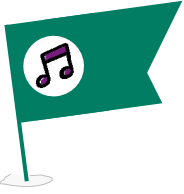
Quartal	3-2016 32. Sonntag
Durchführungsdatum	7. August 2016
Themenfeld Reihentitel	Auf der Suche Wie sieht Gott mich?
Anzahl	1 von 3 (Entwürfe innerhalb der Reihe)
Bibeltext	Psalm 139,1-6
Immer gut informiert	www.facebook.com/KibiTreff

Vorbereitung und Exegese

Der Psalter enthält insgesamt 150 Psalmgebete. Verschiedene Menschen haben hier ihre Erlebnisse mit Gott aufgeschrieben, z.B. David, Salomo, Korach und Asaf. Der Psalm 139 gehört zu einer Gruppe von Psalmen, die alle David zugeschrieben werden (Psalmen 138-145). Es ist nicht bekannt, wann David Psalm 139 geschrieben hat. Vermutlich gingen aber auch diesem Psalm persönliche Anfechtungen voraus (vgl. V.19ff). Der Psalm ist in einem sehr persönlichen Ton gehalten. David redet hier also nicht abstrakt von Gottes Grösse. Es ist keine systematische Auseinandersetzung mit Gottes Allwissenheit (1-6), seiner Allgegenwärtigkeit (7-12) und seiner Allwirksamkeit (13-16). Im ersten Abschnitt spricht er vielmehr von ganz alltäglichen Erfahrungen: sitzen, aufstehen, dem Tagesgeschäft nachgehen, ausruhen, sich am Abend wieder niederhinlegen. Dabei beschreibt David Gott als den, der ihn durch und durch kennt und alles, was er tut, sagt und womit er sich beschäftigt wahrnimmt. Sogar das, was anderen Menschen verborgen ist. Seine innersten Gedanken, das Wort auf der Zunge, bevor er es ausgesprochen hat. Das bringt David zum Staunen (6).

Wenn Gott in diesem ersten Abschnitt alles weiss, dann bedeutet das, dass er auch alles über mich weiss. David erfreut sich offensichtlich an dieser Tatsache. *Wie geht es Ihnen mit diesem Gedanken? Welche Gefühle kommen auf? Welche Erfahrungen verbinden Sie mit diesen Versen?*

Worte aus den Psalmen können Kindern helfen eigene Worte gegenüber Gott zu finden. Sie finden in den Psalmen Personen, die mit ihren Klagen, Zweifeln vor Gott kommen. Sie schreien und zürnen sogar mit ihm, legen ihm ihr Leid zu Füßen. Oder breiten ihre Gedanken, ihr Lob ihre Anbetung vor Gott aus. In Psalm 139 können Kinder entdecken: Gott bleibt nicht unbeteiligt. Er interessiert sich für mein Leben. Es bewegt ihn, was mit mir geschieht, wo ich mich aufhalte und was in seinem Inneren los ist. Er kennt mich so tief, wie niemand sonst. Damit kann ihnen deutlich werden: Diesem Gott kann ich mein ganz alltägliches Leben anvertrauen. Haben Kinder vielfach schlechte Erfahrungen, z.B. mit Nähe/ Distanz, dem Missachten ihrer Privatsphäre, gemacht, dann können die Psalmverse auch negative Gefühle auslösen und Gottes Allwissenheit als bedrohlich oder sogar übergriffig wahrgenommen werden. Das hängt damit zusammen, dass das Gottesbild der Kinder immer auch ihre Lebenswelt und engsten Beziehungen widerspiegelt. Sie können dem begegnen, indem sie genau hinhören, nachfragen und verschiedene Sichtweisen von Kindern zu Wort kommen lassen.



Psalm

Lieder und Gebete. Darin geht es um: Freude und Klage, Not und Hilfe, Dank und Lob, Zweifel und Vertrauen. [Meine Bibel Entdecker-Karte, Bibellesebund]

David (= „Liebling“, „Geliebter“). Ein Israelit aus dem Stamm Juda. ca. 1000 v. chr. Geboren. Vater Isai, Mutter nicht bekannt. David hat als Junge auf die Schafe seines Vaters aufgepasst. David musizierte viel. Er spielte für König Saul am Königshof. Besiegte den Riesen Goliath und andere Feinde des Volkes. Später wurde David ein bedeutender König. David rechnete fest mit Gott. Er hat viele Psalmen geschrieben. Er redet in den Psalmen mit Gott über das, was ihn bewegt und fordert andere auf, es auch so zu machen. David ist ein Vorbild wie man mit Gott leben kann. Gerade auch in den Psalmen kann man entdecken wie er Gott geliebt, ihm vertraut und an ihm festgehalten hat. [Guter Start Spezial, 6]

1 kennen (= hebräisch „*jāda*“) „Meint keinen reinen, abstrakten Denkkakt, sondern spricht immer auch von einer ganzheitlicher Beteiligung, die die praktische Umsetzung und ein dem Erkennen angemessenes Handeln einschliesst.“ [Elberfelder Studienbibel, S.1655] Es geht also nicht nur um das rationale Wissen. Wenn die Bibel von „erkennen“ spricht, ist das meist ein zutiefst körperliches Erleben. In einem vertraulichen Verhältnis zwischen Personen meint es Anteil nehmen, bekannt sein, sich einander zeigen, verstehen, sich kümmern.

3 sehen (oder auch sichten, sieben, prüfen) Gott sieht mich und ist vertraut mit meinem Weg.

5 ganz in deiner Hand (= wörtlich „und legst deine Hand auf mich“). Das kann eine Geste des Segnens und Beschützens sein, aber auch eine der Beschlagnahme. David – so zeigt es das Lob in V.6 – erfreut sich daran, dass Gott ihn so vollkommen umschliesst. [GNB, www.bibleserver.com]



Hinweis | Bible Art Journaling mit Kindern

- Innerhalb kürzester Zeit hat Bible Art Journaling zahlreiche Menschen begeistert. Psalmtexte eignen sich meiner Meinung nach sehr gut, um erste Erfahrungen mit diesem neuen Zugang des Bibellesens zu machen. Weil sie starke Bilder enthalten und eng mit dem alltäglichen Leben verknüpft sind. Deshalb enthalten alle Entwürfe zu Psalm 139 Ideen, wie sie mit Kindern diesen Trend aufnehmen und nach Herzenslust malen, schneiden, gestalten und mit Formen und Farben spielen können. Ob sie alle drei oder einen Textabschnitt mit dieser Methode erschliessen. Oder eine freiwillige Projektgruppe anbieten. Oder einen Nachmittag für Jung und Alt zur kreativen Vertiefung. Es stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen.
- **Hinweis:** Die Durchführung der Reihe wird auch ohne diese Gestaltungsidee möglich sein.





Ankommen und Begrüssung



Einführung in die Psalmen

- Zeit: offen, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Bibel, Lieder
- Hinweis: Dieser Teil kann sehr gut mit einem Liedteil verbunden werden.
- Das Buch der Psalmen: In den Psalmen haben verschiedene Menschen ihre Erlebnisse mit Gott aufgeschrieben. David, Salomo, Korach und Asaf sind vermutlich die Schreiber dieser Erlebnisse. Sie schreien ihre Not raus, beklagen sich, danken Gott, loben ihn und flehen ihn um Hilfe an. In all diesen Erlebnissen wenden sie sich an Gott. Die 150 Psalmen der Bibel sind voll von echtem Leben. Diese Sammlung der Psalmen gab es schon, bevor Jesus geboren wurde. Die Menschen haben die Psalmen im Gottesdienst gesungen oder gebetet. Das was die Autoren der Psalmen erlebt haben, erleben viele andere Menschen ebenso. So wie die Schreiber ihre Empfindungen beschrieben, so konnten auch viele andere ihre eigenen Empfindungen zum Ausdruck bringen. Das ist bis heute so. Wenn du die Psalmen liest, kannst du dich darin wiederfinden. Du kannst entdecken, wie die Schreiber mit ihrem ganzen Leben zu Gott gekommen sind. Und wenn dir die Worte fehlen, mit denen du deine Empfindungen, Fragen und Gedanken mit Gott besprechen kannst, kannst du die Worte der Psalmen nehmen. Die kommen mitten aus dem echten Leben.



Liedteil

Geeignete Liederhefte finden Sie beispielsweise bei [Adonia](#), [SCM Hänssler](#) oder im [KiK-Verband](#). Die Lieder können als Liederblock oder einzeln zwischen den Programmelementen gesungen werden.

- De Herr isch über dir: Früsch und fröhlich 5+6, Adonia
- Vom Anfang bis zum Ändi: Früsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Gott du luegsch uf d Ärde: Kolibri, KiK-Verband
- Gott kennt dich mit Namen: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Von oben, von unten: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Das ist genial!: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag

Einführung



Aktion | Fragebogen

- Zeit: 10 min, altersgetrennte oder altersgemischte Kleingruppen
- Material: Für jedes Kind einen Fragebogen ausdrucken ([U6_3-16_Fragebogen.doc](#)); Stifte
- Ablauf: Die Kinder füllen den Fragebogen über sich aus. Sie können die Antworten aufschreiben. Sind Kinder dabei, die noch nicht so gut schreiben können, dann können Mitarbeitende oder Mini-Helfer den Fragebogen vorlesen. Und die Kinder malen die Antworten.
- Hinweis: In kleinen Gruppen zusammensitzen. Nach dem Ausfüllen einander in der Kleingruppe vorstellen.
- Zusammenhang: Die eigene Person ist Ausgangslage für die Betrachtung des Psalms.



Bibel entdecken






Schritt 1 | Psalmverse hören und sprechen

- Zeit: 10 min, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Sechs A4 A3 Blätter mit den einzelnen Versen beschrieben.
- Moderation: David hat als Junge auf die Schafe seines Vaters aufgepasst. Vielleicht kennst du die Geschichte, als er dann später den Riesen Goliath besiegte. Oder als David am Hof Harfe spielte, um damit den zornigen König Saul zu beruhigen. David gilt als grosser Liederdichter. Er hat viele Psalmen geschrieben. Seine Lieder erzählen davon, was ihn bewegte und wie er mit Gott gelebt und geredet hat. Ein Lied von ihm wollen wir zusammen genauer anschauen.
- Ablauf: Die Kinder sitzen im Kreis *und hören den Text*. Dazu liest der Mitarbeitende die Verse vor und ein Kind nach dem andern in der Reihenfolge der Sitzenden versucht, jedes markierte Verb und jedes markierte Nomen pantomimisch darzustellen. Das Wort wird dazu vom Mitarbeitenden extra betont. Wenn ihr Wort im Text vorbei ist, sitzen die Kinder wieder in den Kreis und warten auf die nächste schauspielerische Darstellung. ¹Ein Lied Davids. Herr, du **durchschaust** mich, du **kennst** mich bis auf den **Grund**. ²Ob ich **sitze** oder **stehe**, du weisst es, du kennst **meine Pläne** von ferne. ³Ob ich **tätig bin** oder **ausruhe**, du **siehst** mich; jeder **Schritt**, den ich mache, ist dir bekannt. ⁴Noch ehe ein **Wort** auf meine **Zunge** kommt, hast du, Herr, es schon **gehört**. ⁵Von allen Seiten **umgibst** du mich, ich bin ganz in deiner **Hand**. ⁶Dass du mich so durch und durch kennst, das übersteigt meinen **Verstand**; es ist mir zu **hoch**, ich kann es nicht fassen. *Die Kinder lesen den Text*. Teilen Sie dazu die Blätter an sechs Kinder aus. Die Kinder halten das Blatt vor sich. Immer ein Kind liest einen Vers vor.
- *Fragen: Von was erzählt das Lied? Was war David wichtig? Was gefällt dir besonders gut (ein Wort oder ein Satz, der dir aufgefallen ist)? Wie fühlt es sich für dich an, dass da jemand ist, der dich so gut kennt?*
- Zusammenhang: Die Kinder setzen sich mit dem Bibeltext auseinander.

Weitere Idee | Bibel Art Journaling

Wenn Sie mit den Kindern zum Text malen, kleben und basteln wollen, dann wäre hier nach *>Schritt 1* ein guter Anknüpfungspunkt. *>Schritt 2* und *>Übertragung* entfallen.

- Hinweise: ( [U6_3-16_BibleArtJournaling_Erklärung.doc](#))
- Bibeltext: ( [U6_3-16_BibleArtJournaling_Bibeltext.doc](#))
- Vorlagen: ( [U6_3-16_BibleArtJournaling_Vorlagen.doc](#))
- Ablauf: Geben Sie zunächst eine kurze Einführung in das mitgebrachte Material. Sie können dann persönlich berichten, welches Wort, welcher Gedanke ihnen wichtig wurde. Nehmen Sie das Beispiel und fragen Sie die Kinder nach Ideen wie sie das gestalten könnten. So finden die Kinder schnell einen Zugang zum Material. Und zur Methode, dass es darum geht, dass sie persönlich etwas aus dem Bibeltext mitnehmen und das kreativ umsetzen. Dann geht es an die Gestaltung. Der Mitarbeitende begleitet die Kinder bei der praktischen Umsetzung ihrer Ideen, verzichtet dabei aber auf gezielte Einflussnahme.
- Schluss: Der Mitarbeitende spricht ein Gebet.





Schritt 2 | Alltagsszenen entwickeln

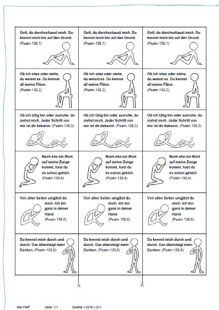
- Zeit: 20 min, altersgemischte Kleingruppen
- Material: Verse auf DIN A3 aus >Schritt 1.
- Ablauf: Dieser Schritt ist bereits eine erste Übertragung. Er eignet sich als lebensnahe Auseinandersetzung mit dem Bibeltext, wenn Sie die Idee des Bible Art Journaling nicht aufgreifen möchten. – Die Verse werden auf dem Boden ausgelegt. Die Kinder ordnen sich dem Vers zu, der sie am meisten angesprochen hat. Dazu entwickeln sie mit den anderen Kindern, die sich ebenfalls dazu gestellt haben, eine Alltagsszene und üben sie gemeinsam ein. (Frage: In welcher Situation könnte man das Gebet von David erleben?) Anschliessend die Szenen einander vorspielen. Maximal 4 Kinder je Gruppe.
- Zusammenhang: Das was David erlebt hat, erleben viele andere Menschen ebenso.

Übertragung

Die folgenden Ideen geben Anregungen, damit Kinder selber verknüpfen, Inhalte übertragen, eine „Lehre“ aus dem biblischen Text ziehen und somit einen Bezug zum Alltag herstellen können. Wählen Sie eine davon aus.



Das ist mir wichtig | 7-9 Jahre



- Zeit: 10 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Vorbereitung: Ausreichend Bibelverse drucken und auseinanderschneiden.
- Material: Buntstifte, evtl. farbige Visitenkärtchen und Klebestifte.
- Ablauf: Die Kinder suchen sich den Vers aus, den sie mit nach Hause nehmen wollen und verzieren ihn. Der Vers kann auch noch auf farbige Kärtchen geklebt werden.
- Freies Gespräch: Sie können hier noch auf den Fragebogen (>Einführung) eingehen. *Wie geht es den Kindern, dass Gott sie besser kennt als irgendjemand sonst?*



Meine Mit-Gott-erlebt-Woche | 10-12 Jahre

- Zeit: 10 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Vorbereitung: Vorlage je Kind 1x ausdrucken (Graustufendruck).
- Material: Stifte
- Ablauf: Mit den Kindern den Auftrag lesen. Sie sollen ihre Woche beobachten und nach jedem Tag aufschreiben, wie der Tag war. Haben sie Gott dabei erlebt? Seine Gegenwart erfahren? Wenn ihnen schon etwas zum Sonntag einfällt, z.B. ein Erlebnis im Kindergottesdienst, dann können sie es direkt als ersten Eintrag einschreiben.
- Hinweis. Am kommenden Sonntag aufgreifen und Kinder berichten lassen.





Weitere Ideen zur Übertragung

- Spiegel-Gespräch | 7-9: Immer zwei Kinder sehen sich nebeneinander im Spiegel an und beschreiben den anderen. Was erkennt man vom anderen? Was nicht? – Wir sehen nicht alles. Bei Gott ist das anders. Er interessiert sich für mich. Es bewegt ihn, was mit mir geschieht, wo ich mich aufhalte und was in meinem Inneren los ist. Er kennt mich so tief, wie niemand sonst.
- Krempelkisten-Gespräch | 10-12: Kiste mit Alltagsgegenständen mitbringen. Männchen von Playmobil oder Lego, Spiegel, Fernrohr, Handschuh, Schuh, Wörterbuch, Schulheft, Kalender, Pausenbrotdose, Ohrstöpsel und was ihnen noch zu dem Psalm einfällt. Die Kinder ordnen zu. Mit den Kindern ins Gespräch kommen, wie uns der Psalm im Alltag begegnen kann.
- Figuren aus Biegeplüsch | 7-12: Jedes Kind stellt eine einfache Figur her. Die Figur kann danach zu den Inhalten im Psalm bewegt werden. So kann man den Psalm nochmals durchspielen. Material: Pfeifenputzer, grosse Perlen (Gesicht) kleine Perlen (Hände und Füße), Alleskleber.

Schluss und Übergang



Gebet

- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Ablauf: Ein Gebet sprechen: „Lieber Gott, du weisst alles über mich. Ich bin froh, dass du mich kennst und liebst. Amen.“



Impressum

- Herausgeberin: Sara Schmidt, Bibellesebund Schweiz
- Autorin: Sara Schmidt
- Illustration: Ligue pour la lecture de la Bible [Figuren]

Quellennachweise

- Elberfelder Studienbibel mit lexikalischem Sprachschlüssel, 1. Auflage 2005, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 1994/2001
- Gute Nachricht Bibel mit Sacherklärungen, Sonderausgabe des Bibellesebundes e.V., Marienheide, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2000; GNB auf www.bibleserver.com.
- *Guter Start* Spezial: Gott ist stark, Druckhaus Gummersbach [Einführung Psalmen, David]
- Webseite <http://www.bibelstudium.de/articles/3107/Betrachtung-Psalms-139.html>

Copyright

Mit einem Jahresabonnement haben Sie die Berechtigung zum Materialdownload für Ihren Kindergottesdienst, KIDS TREFF, Sonntagsschule, Jungschar oder Religionsunterricht. Sie können die Entwürfe Ihren Bedürfnissen anpassen. Das Copyright am Material liegt beim Deutschschweizer Bibellesebund. Das Material darf jedoch im Rahmen der Lizenz (bezahlte Kinderanzahl) entsprechend ausgedruckt bzw. kopiert werden.



Material-Check

- Gruppengrösse: 20 Kinder

Ankommen und Begrüssung

- Bibel

Einführung

- 20 Fragebogen, 20 Stifte

Bibel entdecken

- 6 DIN A3 Blätter mit einzelnen Versen beschrieben

Übertragung

- 1: Ausreichend Bibelverse drucken und auseinander-schneiden. Buntstifte, evtl. 20 farbige Visitenkärtchen und 5 Klebestifte.
- 2: 20 x Vorlage ausdrucken, Stifte

Bible Art Journaling

- 6_3-16_BibleArtJournaling_Erklärung.doc